



Cluborgan Sportclub Wohlfensee Fussball

Nummer 163
Juli 2024
50. Jahrgang
Saison 2023/24



Walther & Fankhauser AG
CH-3084 Wabern
Telefon 031 960 90 90

www.METALLFORM.ch GmbH

METALLBAU · SCHLOSSEREI · METALL-ART · REP. SERVICE
L. Rigert dipl. Metallbaumeister · Dorfstrasse 21 · 3032 Hinterkappelen/Bern
TEL. 031 901 19 45 FAX 031 901 28 26



BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG

031 991 11 77

info@krattingerag.ch
www.krattingerag.ch
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

seit 1972
24 Std. erreichbar

sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

Wohlenstrasse 40
3043 Uettligen

Tel. 031 829 05 15
www.sanheiz.ch

Inhaltsverzeichnis

Dr Presi meint	2	Junioren B: Hohe Trainingspräsenz.....	25
Aus dem Archiv.....	4	Junioren C: Aufbauende Rückrunde.....	28
Einladung HV 2024	5	Junioren Da: Intensive, spannende Spiele.....	29
Schiedsrichter gesucht!	6	Junioren Db: Schwierige Rückrunde	30
Infrastrukturprobleme in der Ey	7	Rückblick Kinderfussball.....	31
11-er Fussball: Enttäuschende Saison.....	9	Junioren Ea: Fussball ist ein Teamsport	33
2. Mannschaft: Bitterer Abstieg.....	10	Junioren Eb: Neuer Coach	34
zDrü: Mit Herz, Freude und Teamgeist	12	Junioren Fa: Ein Team geworden.....	35
Sponsorenlauf 2024: Toller Einsatz	17	Junioren Fc/d: Tolle Entwicklung.....	36

 **Vorstand SC Wohlensee**

Präsident:	Ronald Bandi Tel. (P) 031 829 54 38, Natel 076 427 18 83, praesident@scwohlensee.ch
Finanzen:	Daniel Hintermann Natel 079 437 90 27, finanzen@scwohlensee.ch
Leiter Sport (11er):	Joshua Schmidli Natel 078 930 14 34, 11er@scwohlensee.ch
Leiter KIFU:	vakant, Ronald Bandi , ad interim
Administration Sport:	Manuela Lehmann Tel. 079 379 64 31, sportadmin@scwohlensee.ch
Leiter Infrastruktur:	Alexander Rychener Natel 079 334 53 49, infrastruktur@scwohlensee.ch
Leiterin Events/ Veranstaltungen:	Simon Minder Natel 078 876 89 85, events@scwohlensee.ch
Protokollführerin:	Heidy Gillmann Natel 076 365 32 00, sekretariat@scwohlensee.ch

Dr Presi meint

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Hitchcock hätte nicht besser Regie führen können!

Eine harzige, schwierige und herausfordernde Saison ist zum Glück zu Ende. Neben den unbefriedigenden sportlichen Resultaten machten dem Vorstand und dem Verein auch die vielen organisatorischen Herausforderungen zu schaffen, die zum Teil nur ungenügend oder überhaupt nicht gelöst werden konnten.

Am Wochenende von unserem Sommerfest hatten alle Aktiv-Mannschaften ein entscheidendes Heimspiel für den Klassenerhalt. Mir persönlich wäre es lieber gewesen, hätte Hitchcock nicht für so viel Spannung gesorgt und unsere Mannschaften hätten schon frühzeitig den Klassenerhalt geschafft. Leider konnte nur die 3. Mannschaft die Klasse halten. Die 1. und die 2. Mannschaft sind abgestiegen, so dass wir in der neuen Saison mit zwei Teams in der 4. Liga spielen werden.

Abhacken und vorwärts schauen

Es gilt nun, das sportliche Abschneiden aufzuarbeiten, die richtigen Schlüsse zu ziehen und die notwendigen und vor allem angemessenen Massnahmen zu treffen. Mit der Reduzierung auf nur noch zwei Aktiv-Mannschaften sollten die personellen Engpässe entschärft und der «Kampf» um die Plätze in den beiden Mannschaften erhöht werden.

Fehlende Zeit und Energie

Durch die vielen Doppelfunktionen im Vorstand, der zunehmenden Belastung, der darum fehlenden Zeit und Energie und vor allem wegen den immer grösser werdenden Ansprüchen, konnte der Vorstand leider nicht alle Erwartungen so erfüllen, wie das viele wünschen und ich mir vorstelle. Die getroffenen Entscheidungen und Lösungen waren nicht immer optimal, bei der Kommunikation haben wir noch Verbesserungspotential. Wir müssen nun unbedingt wieder Ruhe in den Vorstand und den Verein bringen. Nur so wird es möglich sein, strategische Aufgaben für die Zukunft anzugehen. Es betrifft vor allem Themen wie Ersatz Beleuchtung Hauptplatz, Sanierung Rasen Haupt- und Nebenplatz und was immer dringender wird, wäre ein Kunstrasen, der unsere Trainingsbedingungen massiv verbessern würde. In der Rückrunde mussten wegen dem Regen sehr viele Trainings ersatzlos gestrichen werden. Ohne Kunstrasen werden wir mittelfristig den sportlichen Anschluss an die Vereine in der Stadt Bern und Umgebung verlieren. Unsere Junior:innen werden zu den Vereinen abwandern, die über einen Kunstrasen verfügen um damit nicht monatelang in einer kleinen Turnhalle trainieren zu müssen.

Defizitäre Firmen werden geschlossen

Defizitäre Firmen werden in der Regel geschlossen. Wenn wir sämtliche Kosten berücksichtigen, deckt der Ertrag vom Clubbeizli unsere Aufwände nicht mehr. Ich schätze es immer sehr, wenn die Buvette des Sportplatzes am Wohlen-

see oder auswärts geöffnet hat und ich etwas trinken kann. Aus sozialen Aspekten und dem Zusammenhalt in den Mannschaften und im Verein finde ich es sehr wichtig, dass nach dem Training/Spiel zusammen etwas getrunken und gegessen werden kann und das Clubbeizli geöffnet hat. Wird dieser Service von den Mitgliedern nicht mehr erwünscht, müssen wir uns aber überlegen, das Clubbeizli nur noch beschränkt zu öffnen oder sogar ganz zu schliessen. Finanziell war das Clubbeizli bis vor der Corona-Pandemie ein sehr wichtiger Ertragspfeiler. Die fehlenden Einnahmen vom Clubbeizli müssen nun anderweitig kompensiert werden, damit wir überhaupt nur eine ausgeglichene Rechnung präsentieren können. Damit können wir aber noch keine Rückstellungen für die anstehenden Infrastruktur-Projekte vornehmen.

Abschied und Dankeschön

Ende Saison gilt es auch immer wieder Abschied zu nehmen. Von Funktionär:innen, Trainer:innen und Helfer:innen. Herzlichen Dank für euren Einsatz für den SC Wohlensee. Ich weiss das sehr zu schätzen.

Ganz speziell bedanken möchte ich mich bei Ruedi Kräuchi und Marc Würsten, die Ende Saison nach vielen Jahren in der neuen Saison leider keine Junioren-Mannschaft mehr betreuen werden.

Speziellen Dank auch an Mike Burkhard, der sich für den SC Wohlensee als Schiedsrichter ausbilden liess und bereits die ersten Spiele ge-

piffen hat. Bedanken möchte ich mich auch bei Colin Rebmann und Taieb Ben Brahim, die sich für die Ausbildung zum Schiedsrichter angemeldet haben.

Neue Kräfte und Energie braucht der Verein

Ich habe dem Vorstand bereits im Dezember 2023 mitgeteilt, dass ich auf Ende der Saison 2024/2025 als Präsident vom SCW zurücktreten werde.

Im Sommer 2025 werde ich dem Verein elf Jahre vorgestanden sein. Es ist Zeit, dass neue Kräfte mit neuer Energie und Visionen den Verein in die Zukunft führen.

Save the date:

**Lotto: 8. und 9. November 2024,
Kipferhaus, Hinterkappelen**

Meinem Team vor und hinter den Kulissen danke ich für das unglaubliche Engagement und Herzblut, für die Loyalität und das Vertrauen. Und nicht zuletzt bedanke ich mich herzlich bei allen unseren zum Teil langjährigen Sponsoren. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre Fussball in der Ey in der heutigen Form nicht mehr möglich. Und der Gemeinde Wohlen, die immer ein offenes Gehör für unsere Anliegen hat.

Berücksichtigt beim nächsten Einkauf, bei den nächsten Anschaffungen oder Renovationen unsere Sponsoren. Herzlichen Dank.

Unser SCW steht Saison für Saison vor neuen Herausforderungen und Aufgaben. Nebst dem Erreichen von sportlichen Zielen sind die sozialen und wirtschaftlichen Aspekte von grosser Bedeutung. Nur als funktionierender, harmonisierender und gesunder Fussballclub können den Vereinsmitgliedern für die Ausübung der schönsten Nebensache der Welt ideale Rahmenbedingungen und Voraussetzungen geschaffen werden. So versuchen die Vereinsverantwortlichen stets das Bestmögliche herauszuholen und nach-

haltig zu arbeiten, auch wenn hin und wieder Umwege gemacht werden müssen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten sonnige, erholsame und stressfreie Sommerferien und freue mich, Sie in der neuen Saison möglichst zahlreich auf und neben dem schönsten Fussballplatz der Schweiz anzutreffen.

Ronald Bandi
Präsident

⚽ Aus dem Archiv



Die stolzen Frauen des SC Wohlensee, die, unter der Leitung von Ramona Nobs, nach einem fantastischen Endspurt in der Saison 2006/07 den Aufstieg in die Nationalliga B realisierten.

Einladung

**zur 51. ordentlichen Hauptversammlung 2024
des Sportclub Wohlensee Fussball
am Mittwoch, 4. September 2024, 19.30 Uhr,
im Gasthof Kreuz, Wohlen**

Die Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler und Protokoll-Leser
2. Genehmigung des Protokolls der 50. Hauptversammlung vom 7. September 2023
3. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte*
 - a) Präsident
 - b) Leiter Sport (11er, KiFu, Sportadmin)
 - c) Leiter Infrastruktur
 - d) Leiter Events und Veranstaltungen
 - e) Leiter Finanzen
 - f) Rechnungsrevisoren
4. Genehmigung der Jahresrechnung
5. Entlastung der Organe
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge für die Saison 2024/2025
7. Genehmigung des Budgets Saison 2024/2025
8. Wahl des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
9. Behandlung von Anträgen der Mitglieder:
Anträge zu Händen der HV sind spätestens bis 10 Tage vor der HV schriftlich an den SCW, Postfach 348, 3032 Hinterkappelen, einzureichen.
10. Verschiedenes

* Die Jahresberichte werden vorgängig auf der Homepage www.scwohlensee.ch publiziert.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Hauptversammlung des Sportclub Wohlensee Fussball teilzunehmen. Sie sind stimm- und wahlberechtigt, sofern sie das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Gemäss Verhaltenskodex ist die Teilnahme an der Hauptversammlung für alle Aktiv-Mitglieder (inkl. Senioren) sowie für A- und B-Junior*innen obligatorisch. Bei Nichtteilnahme (ausser bei begründeter Abwesenheit wie Krankheit, Beruf usw.) wird eine Busse von CHF 100.00 in Rechnung gestellt.

Der Vorstand

Schiedsrichter gesucht!



Wir sind auf der Suche nach motivierten Schiedsrichter:innen und unterstützen dich bei der Ausbildung.

LUKRATIVE ANREIZE

Online-Grundausbildung (Link: Fussballverband Bern/Jura –
NEU: Online-Grundausbildung für Schiedsrichter/innen (fvbj-afbj.ch))

- Kein Mitgliederbeitrag mehr bezahlen!
- Kostenlose Ausbildung!
- Schiedsrichtermaterial geschenkt!
- Fixer Betrag pro Saison!
- Fixer Betrag pro Spiel!
- Vermittlungsprovision!

Interessiert?

Dann melde dich bei uns:
info@scwohlensee.ch



sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

Wohlenstrasse 40
3043 Uetligen

Tel. 031 829 05 15
www.sanheiz.ch

Infrastrukturprobleme in der Ey

Wir möchten unser Infrastrukturproblem lösen

Nachdem wir mit dem Projekt «Sportplatz Löhracher» im zweiten Halbjahr 2022 definitiv stolperten, sind wir schon längst wieder auf den Beinen und orientieren uns nach vorne.

An der Ausgangslage hat sich nichts geändert. In der Stadt und Region Bern – dazu zählen auch unsere Gemeinden – gibt es zu wenig Sport- und Fussballplätze. Immer mehr Buben und, besonders erfreulich, auch Mädchen möchten Fussball spielen.

Wir haben im Winterhalbjahr keine Trainingsmöglichkeiten auf den beiden Rasenfeldern. Wir müssen mit allen Mannschaften in die Turnhallen der Gemeinden ausweichen. Ab Januar können wir jeweils Kunstrasenfelder in der Stadt Bern mieten. Dabei können wir nur zu unattraktiven Zeiten trainieren, da die anderen Slots von Mannschaften aus der Stadt Bern bereits besetzt sind. Zudem belastet die hohe Miete der Kunstrasenfelder unser Budget.

Suche nach Lösungen

Mit der wichtigen Unterstützung von Nationalrat Lars Guggisberg, Grossrat Kurt Wenger, Gemeindepräsidenten und Gemeinderät:innen aus allen Einzugsgemeinden suchen wir nach Lösungen für das Infrastrukturproblem. Dafür haben wir das Projekt «Sportplatz 2.0» gestartet.

Die Probleme und Herausforderungen beim FC Goldstern und beim SC Wohlensee in diesem Bereich sind akut. Wir haben für unsere 500 Kin-

der- und Jugendfussballer:innen und die ca. 250 Fussballer:innen im Erwachsenenalter schlicht zu wenig Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung, insbesondere während des Winterhalbjahrs. Dann sind weder der Rasen auf der Waldruhe noch die Naturrasenplätze in der Ey bespielbar – das Terrain wäre zu nass und zu schwer, die Rasen würden zu Äckern und gingen kaputt.

Die richtige «Unterlage»

Deshalb liegt der Fokus des Projekts «Sportplatz 2.0» auf einem Kunstrasen der neusten Generation. Konkret möchten wir die heutige Waldruhe mit einer derartigen «Unterlage» ausrüsten. Mit einem Kunstrasen auf der Waldruhe könnten wir mehrere Fliegen gleichzeitig schlagen: mehr Aussenplatz-Kapazitäten im Winter, deutlich intensivere Nutzung der bereits bestehenden Anlage, kein Kulturlandverlust, ökologische Stärken (kein Dünger, weniger Bewässerung als ein Naturrasen). Damit hätten wir wieder Luft und Perspektiven, um die zunehmende Zahl an Kinder- und Jugendfussballer:innen zu betreuen und im Winterhalbjahr bessere Trainingsmöglichkeiten anzubieten.

Viele positive Echos

Erfreulicherweise haben die letzten Monate gezeigt, dass die Feedbacks von Behörden, Gemeinden, Parteivertreter:innen und des Landbesitzers durchgehend positiv sind. Knackpunkt wird jedoch die Bewilligung dieses Projekts durch die kantonale Raumplanungsbehörde

sein. Verschiedene Paragraphen könnten dem im Wege stehen, wobei manches jeweils auch eine Frage der Auslegung ist. Wir glauben, dass wir viele Ansatzpunkte und gute Argumente haben, um schlussendlich auch diese Hürde zu nehmen. Es wäre für unsere Vereine, die Gemeinden und die vielen Kinder und Jugendlichen mit ihrem Drang nach Spiel und Bewegung die richtige Lösung.

Auf jeden Fall benötigen wir die Unterstützung der Bevölkerung und der Mitglieder, damit wir dieses Projekt umsetzen können.

Vorstand FC Goldstern / SC Wohlensee

Nachtrag Präsident SC Wohlensee

Das Projekt wurde durch den FC Goldstern initiiert und der FC Goldstern ist auch die treibende Kraft. Der SC Wohlensee hat sich nach Initiative durch den Gemeindepräsidenten Bänz Müller angeschlossen. Wie ich in meinem Bericht «Der Präsident hat das Wort» bereits erwähnt habe, muss auch der SC Wohlensee ein Projekt für ein Kunstrasenfeld in der Ey starten. Die zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten in der Waldruhe werden unsere eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten bei schlechtem Wetter bzw. im Winterhalbjahr nicht lösen. Vor allem im Junioren- und Kinderfussball.

**Hier könnte Ihr Inserat
platziert sein!**

Interesse?

**Dann melden Sie sich bei
Ruedi Kräuchi
076 534 55 96
rukr@hotmail.ch**

**Bäckerei-Konditorei
Tea-Room**

**... in Uettligen
... und Hinterkappelen**



**Jeden Sonntag
geöffnet**

**Grosse Auswahl an
glutenfreien Produkten**

**Hauptgeschäft
Säriswilstrasse 1
3043 Uettligen
Tel. 031 829 01 73**

**Filiale Hausmatte
Dorfstrasse 1
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 901 36 00**

7 Tage geöffnet!



zingg.beck@bluewin.ch

11er-Fussball: Enttäuschende Saison

Es war eine lange und enttäuschende Saison für den SC Wohlensee. Nach einem intensiven Abstiegskampf aller Aktivmannschaften ist es nur der 3. Mannschaft gelungen die Liga zu halten. Unser «Eis» ist in die 4. und unser «Zwöi» in die 5. Liga abgestiegen. Aber zuerst möchte ich über etwas erfreuliches berichten. Unsere Senioren haben eine gute Meisterschaft gespielt und am Schluss den 6. Rang belegt. Für die nächste Saison gibt es einige namhafte Zugänge aus den Aktivteams, mit denen das Team sicher vorne in der Tabelle mitspielen kann. Wir sind gespannt.

Unser «Drü» stand kurz vor Meisterschaftschluss auf dem letzte Tabellenrang und der Abstieg schien schon sehr nahe. Doch sie kämpften sich zurück und konnten in einem verrückten Finalspiel ein 3:1 in kürzester Zeit in ein 3:3 umwandeln und sich somit vor dem Abstieg bewahren. Gut gemacht! Für die anderen Teams lief es leider nicht so gut. Das «Zwöi» hätte im letzten Spiel unbedingt einen Sieg gegen das zweitplatzierte Portugal benötigt. Der Gegner war an diesem Tag aber zu stark und der Abstieg in die 5. Liga konnte nicht mehr verhindert werden. Das Trainerteam um Stefan Herrmann und Paulo Serra hat per Ende Saison seinen Rücktritt erklärt. Ich möchte mich hier im Namen des ganzen Vereines für eure Arbeit bedanken und wünsche euch alles Gute für die Zukunft. Das gleiche gilt für den Trainer der ersten Mannschaft,

Andreas Hügli. Danke für deine Arbeit und auch dir alles Gute für die Zukunft. Bei der ersten Mannschaft sah es lange danach aus, als könnte er und z «Eis» die Klasse halten. Gegen die Teams aus dem oberen Drittel der Tabelle konnten jeweils gute Leistungen gezeigt und wichtige Punkte geholt werden. Leider gingen sie gegen die nominell schwächeren Teams verloren. Bis zum Schluss hatte es die erste Mannschaft jedoch in den eigenen Händen den Abstieg zu verhindern. In einem nervenaufreibenden Finalspiel vor einer grossen Fankulisse musste gegen Slavonjia ein Sieg her. Bis zur 77. Minute sah alles danach aus, ehe dem Gegner der Ausgleich gelang und sich nichts mehr am Resultat änderte. So steigt die erste Mannschaft nach 9 Jahren in der 3. Liga wieder in die 4. Liga ab. Ich bin aber überzeugt, dass es nur ein kurzer Aufenthalt sein wird, denn das Team hat definitiv die Qualität einer 3. Liga Mannschaft.

Im Juniorenbereich war es leider auch eine durchgezogene Saison. Die C- und auch B-Junioren beendeten die Meisterschaft jeweils auf dem letzten Tabellenrang. Ein hartes Jahr für den SC Wohlensee, aber ich bin mir sicher, es warten wieder erfolgreichere Zeiten auf uns! Danke an alle Trainer und Spieler für euren Einsatz.

Jogi Schmidli

2. Mannschaft: Bitterer Abstieg

Das Team war bereit für die Rückrunde. Wir wollten wieder angreifen und vor allem Spiele gewinnen. In der ersten Hälfte der Saison taten wir uns sehr schwer und konnten keine konstante Leistung zeigen. Dies wollten wir jetzt in der Rückrunde verbessern. Die Einstellung aller Spieler war super in der Winterpause, und man sah, dass niemand zufrieden war mit den bisherigen Spielen.

Diese Mentalität blieb aber leider nicht gleich, als die Vorbereitung begann. Die Trainingsbeteiligung war eher gering. Durch das schlechte Wetter und den anhaltenden Regen konnten wir lange nicht auf dem Rasen trainieren. Wir gingen oft joggen als Alternative. Vielen machte dies wenig Spaß, und so stieg die Trainingsbeteiligung auch nicht. Wir bestritten nur ein Testspiel, welches wir gegen den SC Radelfingen gewinnen konnten. Als dann die Rückrunde begann, fing das gleiche Schema vom Herbst wieder von vorne an. Wir konnten keine konstanten Leistungen bringen. Wir spielten oft eine Halbzeit gut, aber in der zweiten Halbzeit haben wir unser ge-

samtes Konzept dann oft wieder verloren. Die Kombination von zu wenig Wille und Entschlossenheit, zu wenig Spieler bei Spielen und im Training und oft auch wenig Glück brachte uns kurz vor Ende der Saison auf den letzten Tabellenplatz. Da die erste Mannschaft auch vor dem Abstieg stand und oft Spieler brauchte, wurden oft Spieler ausgeliehen. Umgekehrt passierte das aber nicht so oft und dadurch litt der Kader auch ein wenig. Nichtsdestotrotz hatte man es noch bis zum Schluss in den eigenen Händen, den Abstieg zu verhindern. Bei den letzten zwei Spielen hatten wir aber wieder wenig Spieler und einige wichtige Spieler fehlten uns. Da die erste Mannschaft auch in einer kritischen Lage war, konnten sie uns nicht aushelfen. Das Spiel gegen den Zweitletztplatzierten verloren wir sehr bitter. Wie bei fast jeder Niederlage dieser Saison wäre auch hier ein Sieg locker möglich gewesen, aber es mangelte an einer genügenden Einstellung und einer Siegermentalität. Im letzten Spiel der Saison konnten wir den Abstieg auch nicht mehr verhindern, und so endete eine schwache und bittere Saison.



Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Michael Zürcher

Mobile +41 79 353 37 94
michael.zuercher@axa.ch

AXA
Hauptagentur Spiez
Thunstrasse 57
3700 Spiez



zDrü: Mit Herz, Freude und Teamgeist

Viel Fussball in letzter Zeit. Der Abstiegskampf beim SCW geht nahtlos über in das Mitfiebern bei der EM. Wir vom Drü haben das rettende Ufer erreicht und sind knapp über der Linie. Puu-uhh, tief durchatmen. Es war spannend und hat Spass gemacht. Ich hätte vorher nicht geglaubt, dass eine Saison, bei der die Anzahl Niederlagen überwiegen richtig Laune machen kann. In Zukunft möchte ich nicht mehr im Mittelfeld rumtingeln, das hat viel weniger Reiz. Wie verlief die Saison?

Trotz der Abwesenheit unserer Dauerverletzten, konnten wir in der Rückrunde auf einen recht stabilen Kader zählen, bei dem immer mal wieder Prellungen, Zerrungen und andere Probleme punktuell zu Ausfällen führten, die aber durch den Rest des Kaders aufgefangen werden konnten. Im Unterschied zu anderen Serien hatten wir bei keinem Spiel zu wenig Mannen zur Verfügung.

Wir gingen zuversichtlich in die Serie, keine Sorge vor einem Abstieg. Ok ok, der Rückrundenstart beim Tabellenführer ging erwartungsgemäss 2:0 verloren. Aber wir sind nicht untergegangen, sondern haben mitgespielt.

Zweites Spiel bei Tomislavgrad führten wir bis zur 90 Min. 4:3, um in der Nachspielzeit den Ausgleich zu kassieren. Das Spiel hat sich wie eine Niederlage angefühlt, es hat zwar gezeigt, dass wir mithalten können, hat aber auch offengelegt, dass der Glaube fehlt, «uhhh, wir führen, es kann fast nicht sein, irgendwas läuft falsch...». Dies musste sich ändern.

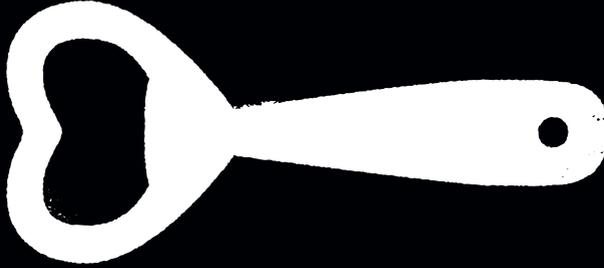
Drittes Spiel zu Hause gegen den direkten Konkurrenten Bolligen. Ein 6 Punkte Spiel. Bolligen verstärkt sich durch mindestens 3 Spieler ihrer 1. «ehh das ist ja Eure Eins, die da aufläuft!» «Dodo Schlupe: ja, ja, es sind schon ein paar, aber es ist ja auch ein wichtiges Spiel!». Anders bei uns. Wir vertrauen unseren eigenen Leuten! ... und verlieren nach hartem Kampf mit 2:5. Zwei Wochen später verstärkt sich Bolligen erneut durch 1er Spieler und schlägt einen weiteren Konkurrenten. Wir liegen unter der Linie und müssen an die Säcke! Nun gilt es mindestens 6 Punkte zu holen!

Doch die Stimmung ist gut, wir sind im Training und bei den Spielen satt Leute. Auch wenn manche Spieler angeschlagen sind und immer wieder Ausfälle auftreten, ist die Spielerkarte und damit die Ersatzbank voll. Das motiviert! Wir gehen zuversichtlich in die Spiele. Taktisches Geplänkel zählt nicht mehr. Es kommt auf den Willen an – und der ist da! Wir kämpfen und drehen im Spiel gegen Jegenstorf das Ruder um und können einen 4:2 Sieg einfahren. Jetzt gilt es! Mit Zuversicht und Herz geht es einen Spieltag weiter gegen Prishtina. Frühe Führung durch einen Zirkelschlag von Tobi. Ausgleich, erneute Führung, Doppelschlag, Anschlusstreffer, 4:2; 4:3 Kampf bis zur letzten Minute - Sieg. Wir sind happy, fallen uns in die Arme und strecken die Brust raus! Wir sind wieder dabei und stehen zwei Punkte über der Linie.

Letztes Spiel – Sommerfest – gegen Wabern muss ein Sieg her, um aus eigener Kraft alles



DS WÄRCHZÜG GÄGE DURSCHT



FELSENAU
alkoholfrei



einfach stark für ihre familie.

Jede Familie ist einzigartig und hat vielfältige Bedürfnisse. Wir kennen die finanziellen Herausforderungen von Familien. Profitieren Sie von unserer bedürfnisorientierten Beratung. valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Bethlehemstrasse 1
3027 Bern, Telefon 031 998 30 30

wir sind einfach bank.

valiant



HOLZBAUWERK AG
MÜHLEBERG

klarzumachen, ohne auf eine Niederlage der Konkurrenz zu warten. Wir sind 18 Mann und voller Erwartung, aber Wabern zeigt sich stärker als vermutet. Wir kommen nicht richtig ins Spiel. Gehen durch einen genialen Pass (Tobi) gefolgt von einem Schlenzer (Jannik) in Führung. Aber zwei Penalty-Fehlentscheide (siehe youtube) werfen uns zurück. In der 89. Minute steht es 1:3, bis Leon beherzt über Aussen mit Querpass nach Innen Manu bedient und dieser abschliessen kann. Anschlusstreffer! 1 Minute später, weiter Abschlag von Oli auf den linken Flügel. Shady geht allein aufs Goal und vollstreckt. Es steht 3:3! Bravo! Wir haben nicht aufgegeben, gekämpft und an uns geglaubt!

Beide Mitkonkurrenten verlieren Samstag/Sonntag ihre Spiele deutlich, wir schliessen die Saison auf dem 10. Platz ab. Es reicht für den Klassenerhalt!

Ich bin stolz auf die Mannschaft! Wir sind als Team aufgetreten, haben uns geholfen, nicht die Nerven verloren, wir haben gespielt, uns Mut zugesprochen, wir haben zusammen verloren und am Ende auf die Schultern geklopft, gelacht und es geschafft! Das Fieber ist noch da, mein Herz macht bum-bum-bum, wenn die Jungs auf dem Feld Gas geben! Es macht Freude, wenn die Bank ihre eigene Mannschaft anfeuert, wenn Langzeit-Verletzte sich dazu setzen und mitfiebern. ... und ja, es braucht euch alle!

Jungs – es bleibt dabei – nur im Drü spielt die Musik.

Harry

<https://www.youtube.com/watch?v=S-2jLmG-ymw> ; <https://app.veo.com/matches/20240525-scj-vs-sc-wohlensee-7d0b2d09>

WINKLER

HAUSGERÄTE-TECHNIK

Hauptstrasse 38 · 3033 Wohlen b. Bern
T 031 829 23 87 · info@winkler-wohlen.ch

www.winkler-wohlen.ch

WASCHEN · KÜHLEN · KOCHEN

SK MOTO-SPORT



FREIBURGSTRASSE 558
3172 NIEDERWANGEN
031 981 22 88
WWW.SKMOTOSPORT.CH

Lambretta

CFMOTO

BRIXTON
MOTORCYCLES

NIU



**Buffolino
&
Manuli AG**
GIPSEREI MALEREI

3033 Wohlen b. Bern | info@buffolino.ch | www.buffolino.ch | 031 829 24 46

⚽ Sponsorenlauf 2024: Toller Einsatz

Wenn es auf der SCW-Anlage aussieht wie in einem Bienenhaus, ist Sponsorenlauf!

Am Mittwoch, 22. Mai 2024 war es wieder so weit: Über 100 Spieler/innen der Junioren F bis C liefen insgesamt 1170 Runden auf dem Fussballplatz am Wohlensee. Wer abwesend war, beteiligte sich mit Pauschalbeiträgen an diesem für den SCW wichtigen Anlass.

Ein grosses MERCI an alle, die eifrig gesammelt und einen schönen Batzen für die Clubkasse eingebracht haben. Wie immer ist die

Motivation, etwas für den Verein zu tun, aber nicht bei allen gleich gross. Trotzdem ist es schön zu sehen, dass die meisten sich solidarisch gezeigt und nach ihren Möglichkeiten mitgemacht haben.

Vielen Dank auch an die Trainer und Eltern, die uns bei der digitalen Administration und beim Rundenzählen unterstützt haben. Auch das Clubbeizli konnte an diesem Abend einen schönen Umsatz generieren.

Der Vorstand



**APOTHEKE
PHARMA
MED
CARE**

Apotheken und Drogerien Dr. Gurtner Qualität - seit 1913

Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen in der Region Bern.



Bümpliz Apotheke & Drogerie | Zytglogge Apotheke
Bären Apotheke & Drogerie | Dorf-Apotheke Worb
Weissenbühl Apotheke | Schermen Apotheke
Apotheke Dr. Gurtner
www.drgurtner.ch



AS immobilien
stark in Liegenschaften



**VERKAUFEN | BEWERTEN
VERMIETEN | VERWALTEN
STOCKWERKEIGENTUM**

Mühleberg | Bern | Murten

AS-IMMO.CH

D Stifti bi Gfeller fägt!



ETAVIS 

ETAVIS Bern-Mittelland AG
gfeller elektro
T +41 31 998 55 66
gfeller.ch

**Das Original
seit 1911**

gfeller.
elektro + ict lösungen



Abschied

Nach weit über **1'000** Partien und Turniere als Spieler, Trainer und Verantwortlicher bestritt ich mein letztes Spiel mit den Da-Junioren des SC Wohlensee. Mit einem Sieg im Gepäck, verliess ich nach **34 Jahren**, praktisch unbemerkt von den Verantwortlichen des SCW, den Fussballplatz in der Ey. Unter den umsichtigen Präsidenten Beat Wegmüller, André Brélaz, Carlo Bertone, Serge Brélaz, Urs Thöni, Martin Degiacomi und Roni Bandi konnte ich in den vergangenen Jahre viele wertvolle Erfahrungen sammeln und unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen.

Ich verlasse den Verein mit einem weinenden Auge, da für mich das Buch «SCW» noch nicht fertig geschrieben war. Unterschiedliche Auffas-

sungen im sportlichen wie auch im kommunikativen Bereich und der damit einhergehenden Enttäuschungen führten zu meinem Entschluss einen Schlussstrich zu ziehen. Die aktuelle Situation (siehe Bericht Presi) rund um den SCW macht mich traurig und ich hoffe, dass das Ruder herumgerissen werden kann, so dass der Verein wieder eine positive Zukunft vor sich hat.

Bereits jetzt denke ich gerne an die unzähligen «Brätelabende», die vielen Sitzungen, spannenden Spiele, Eltern-Informationen, Feste, Gespräche, usw. in der Ey zurück.

In Zukunft wird mir wohl etwas fehlen...

Ruedi Kräuchi



Baur AG

Bedachungen / Spenglerei / Solarstrom

3049 Säriswil / Tel. 031 829 01 92 / www.baurdach.ch

Hier könnte Ihr Inserat platziert sein!

Interesse?

Dann melden Sie sich bei

Ruedi Kräuchi, 076 534 55 96 oder rukr@hotmail.ch



Das Eb-Team vor einem Turnier.

**orell &
ramseier**

Elektro & Telekommunikation

*Dorfstrasse 2
3032 Hinterkappelen*

*Tel. 031 992 48 48
www.orell-ramseier.ch*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihr Partner mit grossem Sortiment für:

**Lebensmittel, Regionale Spezialitäten, Getränke mit & ohne Alkohol,
Kleintierfutter und -Zubehör, Landwirtschaft, Brenn- & Treibstoffe, Haus & Garten**

Standort Uettligen 031 829 02 54 uettligen@landiwohlensee.ch

Standort Wohlen 031 829 04 34 wohlen@landiwohlensee.ch



AGROLA

Prima

www.landiwohlensee.ch

DEIN STYLE IST SPORTLICH? PASST.
DER NEUE ASTRA
#EINFACHEINSTEIGEN /



O P E L



Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2, 3203 Mühleberg

T +41 31 754 11 11, ar@garage-ruefenacht.ch, garage-ruefenacht.ch



Die Fc/Fd-Junioren vor einem Turnier mit den Betreuer Florian Mürger (links) und Pit Tschannen.

Sandro Bacchetta

Treuhand & Beratung

dipl. Experte in
Rechnungslegung und
Controlling

3037 Herrenschwanden
mobile 079 506 39 72
info@bacchetta-treuhand.com
www.bacchetta-treuhand.com

- Finanzbuchhaltung
- Controlling
- Steuern
- Personaladministration
- Unternehmensberatung
- Nachhilfeunterricht
- Ausfüllen der Steuererklärung CHF 90.–



Auto und Motorrad

4WÄRTS Fahrschule Markus Hess
Pfandacker 33 · 3033 Wohlen bei Bern
Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62

METZGEREI

aeschlimann party-service



24 Std Fleischautomat

FLEISCH  **WURST**  **FISCH**
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84
aeschlimas-metzg.ch

Junioren B: Hohe Trainingspräsenz

Die Frühjahrsrunde 2024 haben die Spieler Yoas Teshome, Elia Grusso und Vinzenz Rieder für die B-Junioren zusammengefasst. Vielen Dank dafür! Sie blicken wie folgt auf die vergangenen Monate zurück:

Die Mannschaft

Nach der Herbstrunde wuchs die Mannschaft immer mehr zusammen. Es gab keine Auseinandersetzungen oder sonstige grosse Meinungsverschiedenheiten. In guten Spielen wie gegen Schwarzwasser (4:2 Sieg) genauso wie in schlechten Spielen wie gegen Thörishaus (0:8 Niederlage). Wir haben uns gegenseitig motiviert und geholfen. Wir haben in den Spielen alles gegeben und die Fehler, die wir gemacht haben, wieder korrigiert. Die Stimmung in der Mannschaft war immer positiv, anständig und freundlich. Der Wille zum Sieg konnte man vor den Spielen in der Garderobe und auch während den Trainings spüren.

Die Trainings

Wir haben nach Weihnachten/Neujahr am 10. Januar mit dem Training begonnen und seither insgesamt 42 Trainings durchgeführt. Die Trainingspräsenz war genauso hoch wie im Vorjahr. Die meisten Spieler waren an 70% bis zu 90% der Trainings anwesend, während andere diesen Wert sogar übertroffen haben und zwischen 90% und 100% anwesend waren. Man merkt, dass die Spieler Spass am Fussball haben. Wir

waren auch meistens fokussiert und sehr motiviert. Die Trainings wurden von unseren Trainern (Mario und Dänu) sehr gut geleitet und gestaltet. Ausserdem konnte man sich verbessern und gleichzeitig Spass haben. Die Übungen waren sehr abwechslungsreich und effektiv. Wir konnten ein paar Übungen im Spiel umsetzen und wir haben uns physisch und fussballerisch verbessert. Wir bedanken uns herzlich bei Dänu und Mario, dass sie sich die Zeit nehmen, gute Trainings zu gestalten und durchzuführen.

Die Spiele

Nach einer mittelmässigen Herbstrunde waren wir motiviert, in eine bessere Frühjahrsrunde zu starten. Uns war bewusst, dass der Aufstieg nahezu unmöglich war. Aber wir wollten trotzdem das Beste rausholen. Nach zwei Testspielen trafen wir am Anfang der Saison auf die schwierigsten Gegner, doch uns war klar, dass wenn wir alles geben würden, wir vielleicht eine Chance haben, Punkte zu holen. Das Team hat sich gegenüber der Herbstrunde 2023 stark verbessert. Auch wenn wir die Frühjahrsrunde mit nur drei Punkten beendet haben, holten wir immerhin zwei Punkte mehr als in der Herbstrunde 2023. Wir hatten auch sehr knappe Spiele wie z.B. im Derby gegen Goldstern. Das Spiel verloren wir leider 2:1, bis zum Schluss konnten wir aber auf einen Punkt hoffen und waren in der 2. Halbzeit auch das klar bessere Team.

SIGNORONI AG

KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
3033 WOHLLEN BEI BERN WWW.SIGNORONIAG.CH

NID BESSER - ANGERS
MIR FRÖIE ÜS UF ÖIE BSUECH



Fritz & Marina
Kaufmann-Wanner



Säriswil

Restaurant Rössli
Werkstatt der Sinne AG
Staatsstr. 125 | 3049 Säriswil
Tel. 031 829 33 73
roessli-saeriswil.ch

Ein besonderer Dank an Colin, Neil, Marlon, Emil und Noé Greiler, die alle bereits bei den Aktiv-Mannschaften spielen, uns aber in verschiedenen Spielen unterstützten.

Jetzt sind wir dabei, uns für die Herbstrunde vorzubereiten und trainieren fleissig weiter. Wir sind uns zu 100% sicher, dass die nächste Saison besser sein wird und wir um den Aufstieg kämpfen oder dann mindestens mehr Punkte als in dieser Saison erzielen können.

Verletzungen und Abschiede

Leider haben sich bei uns zwei Spieler schwer verletzt. Lenjo hat sich verletzt, als er mit Ja-

nosch und Romeo bei den C-Junioren ausgeholfen hat. Noé Flach hat sich in unserem Sieg-Spiel gegen Schwarzwasser verletzt. Noé kann nach der Sommerpause wieder mit dem Training beginnen und in der Herbstrunde hoffentlich wieder spielen, während Lenjo leider erst im nächsten Jahr wieder spielen kann. Beiden wünschen wir auch auf diesem Weg gute Besserung und baldige Rückkehr!

Am Anfang der Frühjahrsrunde haben sich zudem verschiedene Spieler verabschiedet (Clubwechsel oder Aufhören mit Fussballspielen).

Yoas, Elia, Vinzenz



Abschlussbrätle Junioren B beim Clubhaus, leider bei nicht allzu gutem Wetter.

Junioren C: Aufbauende Rückrunde

Nach einer schweren und undankbaren Vorrunde ging es an die Planung der Rückrunde. Nun eine Stärkeklasse tiefer sollte es nicht mehr so hohe Niederlagen geben. Jedoch hatte das Team im Winter Abgänge zu verzeichnen. Somit war die Frage, beim sowieso schon dünnen Kader, wie es weitergehen sollte. Man entschied sich die Saison anzutreten und sich unter anderem abhängig zu machen, dass Junioren des D's und der B's uns aushelfen kommen. Dies funktionierte anfangs sehr gut und man merkte schnell, dass uns diese Stärkeklasse eher entspricht und auch für mehr Erfolgserlebnisse sorgte, als noch im vorherigem Semester. Leider kam uns dann noch das Pech entgegen, sodass sich ein Spieler das Schlüsselbein brach und ein Anderer sich eine schwere Knieverletzung hinzuzog. Somit war das knappe Kader noch mehr gezeichnet und wurde noch mehr abhängiger von den Stammspielern. Diese waren leider oft gezwungen bei schweren Verhältnissen den ganzen Match durchzuspielen. Was man den Junioren lassen muss ist, dass diese gekämpft haben. Egal wie hoch die erneute Niederlage war. Sie kamen wieder ins Training, welches manchmal auch sehr dünn besetzt war und machten

weiter. Liessen sich auch nicht unterkriegen von teils sehr provokanten Gegnern und schienen immer interessiert, Neues zu lernen. Was den Junioren nicht zu verübeln war, ist, dass es dann doch immer wieder sehr frustrierend, war jeden Match zu verlieren. Somit litt dann auch die Freude am Fussball ein wenig. Und doch erschienen sie wieder am nächsten Match und gaben 80 Minuten Vollgas. Teilweise konnten wir Erfolgserlebnisse feiern und manchmal hätte es fast zu einem Remis oder zu einem Sieg gereicht. Auch ich als Trainer hätte gerne mal einen Sieg mit den Jungs gefeiert, weil sie es sich nach diesem schwierigen Jahr sehr verdient hätten.

Ich danke den Junioren, dass sie nicht die Köpfe hingen liessen und stets Einsatz gegeben haben. Ich danke den B- und Da-Junioren, welche uns stets tatkräftig unterstützen kamen und teils zwei Spiele am Wochenende austrugen. Ich danke Stefu, welcher mich als Co-Trainer immer sehr unterstützt hatte. Ich danke den Eltern, welche mich auch immer tatkräftig stützten und motivierten. Ich wünsche den Junioren für die kommende Saison alles Gute und viel Erfolg!

Steen

www.scwohlensee.ch

Junioren Da: Intensive, spannende Spiele

Sechs Freundschaftsspiele und ein Outdoor-Turnier brachten viel Abwechslung in die lange Wintertrainingszeit. Alle Testspiele wurden gegen stärkere Teams aus der ersten Stärkeklasse ausgetragen. Egal ob Schneefall, Wind, Kälte oder auch angenehme Temperaturen, die Da-Junioren kämpften jeweils unverdrossen gegen die Witterung und die Gegner. Obwohl alle Spiele, z.T. knapp, verloren gingen, hatten wir Trainer Freude an den Fortschritten. Es gelang uns immer wieder ein Drittel ausgeglichen zu gestalten oder gar zu gewinnen. Aber über die gesamten 75 Minuten stiess das Team immer wieder an die Grenzen, zumal wir auch nie komplett antreten und auch Ea-Junioren Einsatzmöglichkeiten gewähren konnten. Die Erfahrungen aus diesen Spielen konnten wir dann auch gut in die Meisterschaft mitnehmen. Ausnahmslos alle Spiele waren eng, hart umkämpft und jeder Fehler konnte die Niederlage bedeuten. Genau an dieser Konstellation hatten wir Trainer grosse Freude, denn die Jungs waren so jederzeit gefordert

und mussten konzentriert bleiben. Auch wenn es bedeutete, dass wir auch als Verlierer vom Platz mussten, brachten uns diese Spiele weiter als jeder hohe Sieg.

Eine bessere Platzierung wurde leider vergeblich, da wir jeweils nur am Samstag zu guten Leistungen fähig waren, warum auch immer. Dumm nur, waren zwei Spiele unter der Woche angesetzt...

Auch in dieser Spielzeit konnten wir auf die grosse Unterstützung der Eltern zählen, denn sie waren auch bei schlechter Witterung zahlreich präsent. Danke vieumau.

Obwohl die Alterskategorien nach unten angepasst wurden, wechselt dennoch die Mehrheit der Jungs zu den C-Junioren.

Marc und ich verlassen das Team, den Verein und bedanken uns für die sechs resp. zwei unvergesslichen Jahre als (Assistents-)Trainer bei diesen Super-Jungs, dem Super-Team.

Ruedi Kräuchi

Grossformatdruck | Gestaltung
Offsetdruck | Digitalprint

druckfrisch

Druckerei Hofer Bümpliz AG
Wangenstrasse 57, Postfach 594, 3018 Bern

Telefon 031 992 70 60
info@druck-atelier.ch, druck-atelier.ch

Junioren Db: Schwierige Rückrunde

Mit einer Tordifferenz von 22:42 und dem zweitletzten Platz in der Tabelle, war die Rückrunde für die Db-Junioren herausfordernd.

Nach einer vielversprechenden Hinrunde und einem überzeugenden Testspiel in Münsingen (5:4 Sieg), starteten wir optimistisch in die Rückrunde. Doch der Optimismus wich schnell der Ernüchterung. Verletzungen und insbesondere Unkonzentriertheiten im letzten Drittel der Spiele führten dazu, dass wir mindestens drei Spiele verloren, obwohl wir eigentlich das bessere Team waren.

Die Moral im Team war dementsprechend gedämpft. Im Training haben wir daher die Anforderungen erhöht und mehr Qualität und Disziplin eingefordert. Positive Überraschungen waren die Spiele gegen Weissenstein und Esperia, die zu diesem Zeitpunkt auf Platz 1 und 2 der Tabelle standen. Hier konnten wir endlich unsere ersten und leider einzigen Punkte einfahren. Gegen Weissenstein erreichten wir mit Unterstützung einiger E-Junioren ein 2:2 Unentschieden. Gegen Esperia erzielten wir sogar einen beeindruckenden 7:2 Sieg. Diese Spiele zeigten, dass in der Rückrunde wesentlich mehr möglich gewesen wäre.

Die Tordifferenz von 22:42 wirkt ernüchternd. Besonders hervorzuheben ist, dass wir in zwei Spielen mit einer Tordifferenz von 6:26 untergin-

gen. Dies verdeutlicht, dass in dieser Rückrunde mehr drin gewesen wäre. Ein Beispiel hierfür ist das letzte Spiel gegen Bosphorus, welches wir mit 16:2 verloren. In den ersten 10 Minuten waren wir das bessere Team und hatten zahlreiche Chancen. Nach drei schnellen Gegentoren fiel das Team jedoch auseinander und gab im zweiten Drittel praktisch auf. Vor dem dritten Drittel appellierte ich nochmals an die Moral der Spieler (14:0) und hoffte, dass wir nicht mit über 20 Toren Differenz verlieren würden. Nach zwei Minuten im letzten Drittel stand es bereits 16:0, doch wir fingens uns und erzielten noch zwei Tore. Dies zeigt, dass wir trotz einer 16:2 Niederlage nicht chancenlos waren.

Wenn jedoch die Konzentration und Konstanz nicht auf dem Spielfeld vorhanden sind, verliert man knappe Spiele und geht gegen starke Gegner auch mal unter.

Gleichwohl hoffe ich, dass die Rückrunde lehrreich war und die Junioren in der nächsten Saison entsprechende Führungsaufgaben übernehmen werden und die Junioren, die aus dem E kommen entsprechend unterstützen.

Betreffend Unterstützung, ein grosses Merci an Andreas und Tobi für euren Einsatz bei den Db-Junioren.

Simon Obi

Rückblick Kinderfussball (KIFU)

Die letzten Meisterschaftsspiele und Turniere sind vor einigen Wochen gespielt worden. Der Trainings- und Spielbetrieb ruht und die Spieler:innen sind in den wohlverdienten Sommerferien.

Die Rückrunde wurde mit allen Teams aufgearbeitet und erste Änderungen und Massnahmen für die neue Saison besprochen und mit den Trainer:innen soweit als möglich bereits umgesetzt.

Vorbereitung neue Saison 2024/2025

Die optimale und kindergerechte Förderung ist schwierig, insbesondere weil die Entwicklung der Kinder sehr unterschiedlich und nicht gradlinig verläuft. Bereits die Kaderbildung in bestimmte Teams stellt für die Vereine eine grosse Herausforderung dar. Die Einteilung kann nach unterschiedlichen Kriterien erfolgen (aktuelle Leistungsfähigkeit, Potential, Jahrgänge, Körpergrösse, Peer-Gruppe, Fahrgemeinschaften, usw.). Einerseits ist es das Ziel, dass die Kinder weder über- noch unterfordert werden. Andererseits muss aber auch der Konstanz (Trainer:in, Peer-Gruppe, Trainingstag) Rechnung getragen werden.

Gute Erfahrungen wurden in anderen Vereinen mit halbjährlich oder jährlich neuen Kaderzusammenstellungen gemacht. So kann man die Kinder ihrer Entwicklung entsprechend einteilen und sie optimal fördern. Auch werden die Kinder mittels neuer Teameinteilungen dazu veranlasst, ihre «Komfortzone» zu verlassen: Sie müssen/dürfen neue Rollen und Verantwortungen im

Team übernehmen und erleben dadurch eine vielseitigere Ausbildung.

Die Zuteilung der Spieler:innen zu den Mannschaften war sehr schwierig. Ich habe versucht alle möglichen Kriterien zu berücksichtigen. Ich bin mir bewusst, dass die Zuteilung nicht überall Freude bereitet hat.

Wir haben Stand Mitte Juni 2024 mit Ausnahme der Junioren Ec für alle Mannschaften Trainer:innen gefunden. Ich bin überzeugt, dass wir auch noch für die Junioren Ec eine gute Lösung finden werden. Herzlichen Dank an alle, die zur Lösung beitragen oder beigetragen haben.

In den letzten Wochen haben wir im Kinderfussball zahlreiche Neuanmeldungen erhalten. Immer mehr Kinder wollen beim SC Wohlensee Fussball spielen. Dies freut mich sehr, macht mich aber auch traurig. Wir haben in allen Mannschaften genügend Spieler:innen und müssen die Kinder bis auf weiteres auf eine Warteliste setzen. Die Infrastruktur wäre grundsätzlich vorhanden. Was uns fehlt sind Trainer:innen für die Betreuung der Mannschaften.

Wir wünschen uns, dass gerade Eltern mehr Verantwortung in unserem Verein übernehmen. Wir sind froh um jeden Elternteil, der uns mit zusätzlichem Engagement wie Mithilfe an den Events, als Trainer:in, Assistenztrainer:in oder noch besser mit einem kleinen Funktionärsjölbli unterstützt. Gibt es denn etwas Schöneres, als

seine Kinder bei der Ausübung ihres Hobbys zu unterstützen und selbst gerade auch noch dabei zu sein? Ich jedenfalls finde nicht. Also liebe Eltern: helft dem SC Wohlensee auf und neben dem Platz. Eure Kinder und auch wir danken es euch!

Dankeschön

Herzlichen Dank an alle, die uns in der Rückrunde unterstützt haben, sei es als Trainer, beim Fahrdienst, beim Dress waschen, beim Aufstel-

len der Tore, beim Zuschauen, beim Anfeuern, beim Trösten, ... Speziell bedanken möchte ich mich bei Tommaso Abruzzese und Patrick Schaffer, die eingesprungen sind und in der Rückrunde eine Mannschaft betreut haben.

Ronald Bandi

Verantwortlicher Kinderfussball a.i.

kanuladen.ch
Siesta Oppi Kanu Shop GmbH



Das Fachgeschäft für Paddelsport

Kurse / Touren / Vermietung / Ferien / Fernreisen

www.kanuvermietung.ch Paddeln auf dem Schiffensee
www.schlauchbootvermietung.ch Aare von Thun nach Bern

Jeden Mittwoch Nachmittag Paddeln auf dem Wohlensee, ab
Tennisclub Wohlensee. Auf Voranmeldung!

Onlineshop **www.kanuladen.ch**

Siesta Oppi, Sensebrücke 13a, 3176 Neueneegg, 031 741 91 92

⚽ Junioren Ea: Fussball ist ein Teamsport

In der höchsten Stärkenklasse gestartet, konnten die Ea-Junioren mit nahezu allen Teams gut mithalten. Die individuelle Klasse innerhalb dieses Teams ist beeindruckend.

Unser grösster Fokus während der Rückrunde lag nicht nur auf Technik und Taktik, sondern vor allem auf dem Verhalten im Team. Wir haben intensiv daran gearbeitet, wie man sich als Teamkollege richtig verhält – insbesondere, wie man seine Mitspieler unterstützt, anstatt sie auf ihre Fehler hinzuweisen und das Gefühl zu haben, es alleine besser machen zu können. Diese soziale Komponente war entscheidend für unser Zusammenspiel und den Erfolg auf dem Platz.

Wenn wir als Team funktionierten, funktionierte auch unser Kombinationsspiel hervorragend. Wir konnten Gegner dominieren. Wenn wir jedoch in Rückstand gerieten und uns Fehler

unterliefen, wurden wir oft von Gegnern dominiert, da jeder es auf eigene Faust versuchte und seinen Mitspieler mehr oder weniger charmant auf seine Fehler hingewiesen wurden.

Insgesamt haben wir aber bei praktisch allen Turnieren im vorderen Mittelfeld oder sogar als Turniersieger abgeschlossen.

Das Schönste war für mich, wie hoch die Trainingsqualität war und wie gross die individuellen Fortschritte der Spieler in dieser Saison waren. Ich wurde immer wieder daran erinnert, dass Fussball ein Teamsport ist und ein Individualist nicht ohne seine Teamkollegen glänzen kann.

Einen speziellen Danke möchte ich noch Kay aussprechen, der über die letzten zwei Jahre mein Co-Trainer bei den E-Junioren war.

Simon Obi



Junioren Eb: Neuer Coach

Ich habe die Junioren Eb im Dezember von Sonja und Jan Hill übernommen. Vielen Dank den beiden die bis dahin das Eb und das Ec betreuten.

Das erste Hallentraining ist mir noch gut im Gedächtnis, weil die Jungs damals die Grenzen ausgelotet haben und der neue Coach sich mehr wie ein Dompteur, als wie ein Trainer vorkam...:-).

In sehr kurzer Zeit haben wir uns aneinander gewöhnt und die Trainings wurden von der grossen Mehrheit der Spieler regelmässig besucht.

Schon bald kamen die Hallenturniere. In den ersten zwei bissen wir auf hartes Brot, denn wir starteten in der 1. und 2. Stärkeklasse und hatten sehr starke Gegner.

Beim letzten Hallenturnier konnten wir gut mithalten und kamen leider knapp nicht in die Finalrunde.

Bei den Rasenturnieren hatten wir Anfangs in der 2. Stärkeklasse ein bisschen Mühe, doch mit der Zeit wurden wir immer stärker und bei den letzten Turnieren waren wir das Team, welches

(meiner Meinung nach), das attraktivste Fussballspiel zeigte.

Die Spieler haben einen sehr guten Zusammenhalt und sind zu einer richtigen Mannschaft zusammengewachsen, die versucht die Vorgaben des Trainers umzusetzen.

Ein paar Worte zu unseren Fans:

Eltern und Freunde waren stets zahlreich bei den Spielen anwesend und unterstützen die Mannschaft immer positiv, super!

Ich als Trainer habe grossen Rückhalt gespürt und hatte immer Helfer*innen zur Seite die mir mehr als nur eine Hand gaben, vielen Dank!

Besonderen Dank geht an unsere Assistenten: beide Mikes, Fabian, Jiri und Tony, merci viu mau!

Clubseitig möchte ich mich bei Roni Bandi und Simu Obi bedanken, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich wünsche allen schöne Sommerferien und freue mich auf nächste Saison.

Tommaso Abruzzese, Trainer Eb-Junioren

Gesucht! Gesucht! Gesucht! Gesucht!

Wir suchen immer TrainerInnen im Kinder- und Juniorenfussball.

Interesse?

Dann melden Sie sich doch bei einem Vorstandsmitglied
(siehe Seite 1 in diesem Heft).

Junioren Fa: Ein Team geworden

Die meisten Spieler aus dem Team spielen nun bereits seit der Fussballschule und zwei Jahren auf Stufe F zusammen. Die drei Jahre haben geprägt: Die 16 Jungs aus Hinterkappelen und Frauenkappelen sind ein richtiges Team geworden. Die spielerischen Fortschritte haben sich insbesondere an den Hallenturnieren und in der Rückrunde gezeigt. Die meisten Spiele konnten erfolgreich gestaltet werden, teils mit erstaunlichen Spielzügen und vielen schönen Toren, welche auch von den stets reichlich anwesenden Eltern bejubelt werden konnten. Die Daheimgebliebenen konnten bei den Hallenturnieren im Mannschafts-Chat einen Liveticker mitverfolgen. In

der Rückrunde durften wir zudem ein neues Dress tragen. Unser Dank gilt dem Sponsor **Gfeller Elektro & Telematik**.

Ein Highlight durfte unsere Mannschaft im Februar erleben, als wir als Einlauf-Kids beim YB-Heimspiel gegen FC Stade Lausanne-Ouchy teilnehmen konnten. So ruhig und konzentriert wie damals vor dem Einlauf, dürfte es auch einmal vor eigenen Turnieren sein... ;-)

Nächste Saison werden wir als Eb des SCW auf dem Platz stehen, das Team bleibt praktisch unverändert zusammen. Das Trainerteam ist gespannt, welche Fortschritte mit neu zwei Trainings pro Woche folgen werden. Boris Kreit

Gasthof zum Kreuz Wohlen

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler
3033 Wohlen
Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

Im Internet unter:
www.kreuzwohlen.ch

Tenusponsor der 2. Mannschaft



messerli-holzbau.ch

www.messerli-holzbau.ch

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster +Türen
- Parkett, Vinylan, Laminat
- Elementbau
- Teleskoplader mit Arbeitskorb

⚽ Junioren Fc/d: Tolle Entwicklung

Nach einer Winterpause mit 2 Hallenturnieren, sind wir in die Rückrunde des Frühlingsturniers 2024 vom 27.04. bis 15.06.2024 gestartet. Das Zusammenspiel und die Koordination haben sich gut entwickelt, so dass wir uns entschieden haben, die Stärkeklasse 2 im Herbst 2024 in Angriff

zu nehmen. Leider müssen uns vier Spieler aufgrund ihrer Jahrgänge verlassen und werden nun im Ea spielen. Wir sind weiterhin gespannt, wie sich das Team noch weiterentwickeln wird und freuen uns bereits jetzt auf viele tolle Turniertage.
Pitt Tschannen



Dein Fussball Spezialist

Wir sind Ausrüstungspartner
des SC Wohlensee.



TROPHY

BIKE & SPORT
BERN

Hallmattstrasse 4
3018 Bern



www.trophy-sport.ch

PP
3043 Uettligen

Post CH AG



ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI

Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen
AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung



IHR GARTEN
UNSERE
PASSION



KUSTERGÄRTEN

Gartengestaltung | Gartenpflege
3203 Mühleberg



T 031 751 02 27 . info@kuster-gaerten.ch . www.kuster-gaerten.ch